

Stefan Lewejohann / Sascha Pries (Hrsg)
„Achtung Preußen“ Beziehungsstatus: kompliziert
Köln 1815 – 2015
Nünnerich-Asmus Verlag & Media
ISBN: 978-3-945751-07-7

1815 – Das Jahr, in dem Köln unter preußische Herrschaft fiel. Viele Erwartungen wurden mit der neuen Situation verknüpft; davon viele jedoch leider auch enttäuscht. Als „Halbfranzosen“ wurden die Rheinländer von den Franzosen betitelt, zudem baute man Köln massiv zu einer preußischen Festungsstadt um! Auch auf preußischer Seite gab es Unbehagen: Viele Kölner fühlten sich den Preußen überlegen und beharrten auf ihr „Rheinisches Recht“.

Dennoch: Unter preußischem Regiment wuchs die Stadt & entwickelte sich zur Bankenmetropole des Westens & zum zentralen Verkehrspunkt. Und als die preußischen Amtsträger auch noch anfangen das Karnevalswesen zu unterstützen, begann man „sich zu arrangieren“.

Das Buch ist als Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung im Kölnischen Stadtmuseum erschienen. Verschiedene Autoren (renommierte Kunsthistoriker & Historiker) beleuchten die Hintergründe der damaligen Zeit & geben (auch teilweise mit einem Schmunzeln auf den Lippen) ein lebendiges Bild der kölnisch-preußischen Beziehung wider.

Kurzweilig und (entgegen den Titel) unkompliziert – damit lege ich dieses Buch jedem ans Herz, der sich für die preußische Geschichte Kölns interessiert, sich jedoch nicht mit „eingestaubten Fakten“ herumschlagen möchte!

Die Geschichten sind kurz und knackig geschrieben und geben Einblicke in unterschiedliche Themengebiete. Wie kommen „Musjö Ampmann“ und „Schnäuzerkowski ins Kölner Hännischen Theater; welchen Einfluss hatte die preußische Ordnung auf den Karneval und warum landete der Kölner Erzbischof Clemens August Droste zu Vischering 1837 im Knast? All das und noch mehr findet seine Antwort im Buch!

Also ab damit in den Zug oder den Bus – nach ein paar Haltestellen verliert man sich in (der) Geschichte-